

Bitte beachten Sie, dass die nicht-amtlichen Gesamtfassungen zu Ihrer Information dienen, dieses Angebot aber keine amtliche Bekanntmachung darstellt. Rechtlich verbindlich ist allein die in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Rhein-Waal veröffentlichte Fassung.

Nichtamtliche Gesamtfassung



Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang Psychologie
(Arbeits- und Organisationspsychologie)
an der Fakultät Kommunikation und Umwelt der Hochschule Rhein-Waal

vom 22.05.2019

(Amtliche Bekanntmachung 20/2019)

in der Fassung der ersten Änderungssatzung

vom 22.02.2021

(Amtliche Bekanntmachung 14/2021)

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich der Prüfungsordnung
 - § 2 Ziel des Studiums; Zweck der Prüfung; Bachelorgrad
 - § 3 Studienvoraussetzungen
 - § 4 Vorpraktikum
 - § 5 Studienaufbau; Studienvolumen; Studienverlauf
 - § 6 Umfang studienbegleitender Prüfungen
 - § 7 Umfang und Form der Bachelorarbeit
 - § 8 Zulassung zur Bachelorprüfung und zum Kolloquium
 - § 9 Zuerkennung von Kreditpunkten für Bachelorarbeit und Kolloquium
 - § 10 Verleihung des Bachelorgrades
 - § 11 Inkrafttreten
- Anhang

§ 1

Geltungsbereich der Prüfungsordnung

Diese Prüfungsordnung gilt für das Studium im Bachelorstudiengang Psychologie (Arbeits- und Organisationspsychologie) an der Fakultät Kommunikation und Umwelt der Hochschule Rhein-Waal in Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule Rhein-Waal. Sie regelt das grundständige, siebensemestriges Studium (grundständiger Studiengang).

§ 2

Ziel des Studiums; Zweck der Prüfung; Bachelorgrad

- (1) Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss und berechtigt zur Aufnahme eines Masterstudiums. Das Ziel des Studiums ist in § 3 RPO beschrieben.
- (2) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Science“, abgekürzt „B. Sc.“, verliehen.

§ 3

Studienvoraussetzungen

- (1) Die allgemeinen Studienvoraussetzungen sind in § 4 RPO geregelt.
- (2) Die Einschreibung wird versagt, wenn die Studienbewerberin oder der Studienbewerber in einem Studiengang an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes, der eine erhebliche inhaltliche Nähe zum vorliegenden Studiengang aufweist, eine nach der Prüfungsordnung erforderliche Prüfung endgültig nicht bestanden hat.

§ 4

Vorpraktikum

Auf den Nachweis eines Grund- bzw. Vorpraktikums i.S.d. § 4 Abs. 3 RPO wird verzichtet.

§ 5

Studienaufbau; Studienvolumen; Studienverlauf

- (1) Das Studienvolumen beträgt 130 Semesterwochenstunden.
- (2) Den Modulen der Studiengänge sind nach § 6 Abs. 5 RPO in der Summe 210 Kreditpunkte zugeordnet.
- (3) Alles Nähere zum Aufbau des Studiums sowie zu Art, Form und Umfang der Module ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Prüfungs- und Studienplan. Einzelheiten zu Qualifikationszielen, Lehrinhalten und den in der Regel zu wählenden Prüfungsformen sind im Modulhandbuch festgelegt, das im Sekretariat der Fakultät für alle Lehrenden und Studierenden zur Einsichtnahme ausliegt.

§ 6

Umfang studienbegleitender Prüfungen

- (1) Klausurarbeiten sind in ihrem zeitlichen Umfang an die Zahl der zu erwerbenden Kreditpunkte (CP) angepasst und dauern nicht länger als 120 Minuten. Die Bearbeitungszeit verkürzt sich entsprechend, wenn Prüfungsformen gem. § 14 Abs. 3 RPO kombiniert werden.

- (2) Die Dauer einer mündlichen Prüfung beträgt mindestens 15 und höchstens 30 Minuten pro Studierender/Studierendem.
- (3) Der Umfang einer Studien-, Projekt- oder Hausarbeit soll in der Regel 30 Seiten DIN A4 (Textteil) nicht überschreiten.

§ 7

Umfang und Form der Bachelorarbeit

- (1) Der Umfang des schriftlichen Teils der Bachelorarbeit soll in der Regel 30 DIN-A4-Seiten nicht unterschreiten und 60 DIN-A4-Seiten nicht überschreiten (Textteil). Neben der Textfassung können zur Ausarbeitung andere Medien herangezogen werden, sofern sie nach Maßgabe der Aufgabenstellung für die Dokumentation der Arbeit geeignet und hilfreich sind. In diesem Fall kann von dem unteren Richtwert für den Umfang des schriftlichen Teils abgewichen werden.
- (2) Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Einzelleistung zu bewertende Beitrag aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach § 23 Abs. 1 RPO erfüllt.

§ 8

Zulassung zur Bachelorprüfung und zum Kolloquium

- (1) Ergänzend zu den Voraussetzungen der RPO zur Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 24 RPO) hat der Studierende den Erwerb von 175 Kreditpunkte vorzuweisen.
- (2) Ergänzend zu den Voraussetzungen der RPO zur Zulassung zum Kolloquium (§ 27 Abs. 2 RPO) hat der Studierende den Erwerb von 207 Kreditpunkte vorzuweisen.
- (3) Ergänzend zu den Voraussetzungen der RPO zur Zulassung zum Kolloquium (§ 27 Abs. 2 RPO) hat der Studierende den Erwerb von 20 Versuchspersonenstunden vorzuweisen.

§ 9

Zuerkennung von Kreditpunkten für Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für das Bestehen der Bachelorarbeit werden zwölf Kreditpunkte zuerkannt.
- (2) Für das Bestehen des Kolloquiums werden drei Kreditpunkte zuerkannt.

§ 10

Verleihung des Bachelorgrades

Mit der Aushändigung der Bachelorurkunde gem. § 30 Abs. 1 RPO wird die Verleihung des Bachelorgrades gemäß § 2 Abs. 2 beurkundet.

§ 11

Inkrafttreten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Rhein-Waal in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2019/2020 erstmals im Bachelorstudiengang Psychologie an der Fakultät Kommunikation und Umwelt der Hochschule Rhein-Waal immatrikuliert werden.

(2) Studierende des Bachelorstudiengangs Psychologie, die im genannten Studiengang bereits vor dem Wintersemester 2019/2020 immatrikuliert waren, können das Studium nach der Prüfungsordnung vom 19.06.2013 (Amtliche Bekanntmachung 7/2013) bis zum 28.02.2025 beenden.

(3) Auf schriftlichen Antrag, der an den Prüfungsausschuss zu richten ist, können Studierende, die nach der Prüfungsordnung in der Fassung vom 19.06.2013 studieren, das Studium nach der vorliegenden Prüfungsordnung fortsetzen. Über die Anerkennung erbrachter Studienleistungen entscheidet der Prüfungsausschuss.

Hinweis: Diese Prüfungsordnung ist in der vorliegenden Fassung am 16.04.2021 in Kraft getreten.

Anhang

Prüfungs- und idealtypischer Studienverlaufsplan für den grundständigen Bachelorstudiengang Psychologie (Arbeits- und Organisationspsychologie), B.Sc.

Curriculum Psychology (Industrial and Organizational Psychology), B. Sc./ Curriculum Psychologie (Arbeits- und Organisationspsychologie), B.Sc.

Code No (Kennnummer)	Subjects (Module)	SW (SWS)	Type (Veranstaltungsart)						TE (Prüf)	CP	Sum CP	WS1	SS2	WS3	SS4	WS5	SS6	WS7
			L (V)	SL (SL)	S (S)	Ex (Ü)	PT (Pra)	Pro (Pro)										
PS_1.01	Introduction to Psychology Einführung in die Psychologie	4	2	2					E	5	5	4						
PS_1.02	Statistics (Descriptive Statistics and Probability Theory) Statistik (Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie)	4	2	2					E	5	5	4						
PS_1.03	Methodology (Principles of Empirical Research Methods) Methodenlehre (Grundlagen empirischer Forschung)	4	2	2					E	5	5	4						
PS_1.04	General Psychology (Cognitive Psychology) Allgemeine Psychologie (Kognitionspsychologie)	4	2	2					E	5	5	4						
PS_1.05	Social Psychology (Person and Environment) Sozialpsychologie (Individuum und Umwelt)	4	2	2					E	5	5	4						
PS_1.06	Computational Data Analysis Computergestützte Datenanalyse	4		4					E	5	5	4						
PS_2.01	Methodology (Test Design and Experimental Psychology) Methodenlehre (Testkonstruktion und Experimentalpsychologie)	4	2	2					E	5	5		4					
PS_2.02	Social Psychology (Social Interaction and Group Dynamics) Sozialpsychologie (Soziale Interaktion und Gruppenprozesse)	4	2	2					E	5	5		4					
PS_2.03	Statistics (Inferential Statistics and Multivariate Methods) Statistik (Inferenzstatistik und multivariate Verfahren)	4	2	2					E	5	5		4					
PS_2.04	Empirical Research Project (General Psychology or Social Psychology) Empirisches Projektseminar (aus Allgemeine Psychologie oder Sozialpsychologie)	4						4	E	5	5		4					
PS_2.05	General Psychology (Psychology of Motivation, Emotion and Learning) Allgemeine Psychologie (Motivations-, Emotions- und Lernpsychologie)	4	2	2					E	5	5		4					
PS_2.06	Project Management and Intercultural Competence Projektmanagement und Interkulturelle Kompetenz	4	2	2					C	5	5		4					
PS_3.01	Communication and Cooperation Kommunikation und Kooperation	4	2	2					E	5	5			4				
PS_3.02	Developmental Psychology Entwicklungspsychologie	4	2	2					E	5	5			4				
PS_3.03	Personality Psychology Persönlichkeitspsychologie	4	2	2					E	5	5			4				
PS_3.04	Biological Psychology Biologische Psychologie	4	2	2					E	5	5			4				
PS_3.05	Business Administration Betriebswirtschaftslehre	4	2	2					E	5	5			4				
PS_3.06	Empirical Research Project (Personality Psychology or Biological Psychology) Empirisches Projektseminar (aus Persönlichkeitspsychologie oder Biologische Psychologie)	4						4	E	5	5			4				
PS_4.01	Industrial and Organizational Psychology Arbeits- und Organisationspsychologie	4	2	2					E	5	5				4			
PS_4.02	Personnel and Organizational Psychology Personal- und Organisationspsychologie	4	2	2					E	5	5				4			
PS_4.03	Psychological Diagnostics Psychologische Diagnostik	4	2	2					E	5	5				4			
PS_4.04	Law Recht	4	2	2					E	5	5				4			
PS_5.01	Selected Aspects of Clinical Psychology Ausgewählte Themen der Klinischen Psychologie	4	2	2					E	5	5					4		
PS_5.02	Quality and Knowledge Management, Evaluation Qualitäts- und Wissensmanagement, Evaluation	4	2	2					E	5	5					4		
PS_5.03	Interdisciplinary Project Interdisziplinäres Projekt	6						6	E	10	10					6		
	Elective courses * Wahlpflichtkurse *	16		16						20	20				8	8		
	Semester hours per week (total)	118								CP 150						30		30

CP 150 SWS: 118 Credits: 60
Credit Points: 210

Code No (Kennnummer)	Elective Courses (Wahlpflichtkurse)	SW	CP	TE
PS_W.01	Aptitude Assessment and Personnel Selection Eignungsdiagnostik und Personalauswahl	4	5	E
PS_W.02	Business Ethics and Moral Psychology Wirtschaftsethik und Moralphysikologie	4	5	C
PS_W.03	Demographic Change and the World of Work Demographischer Wandel in der Arbeitswelt	4	5	E
PS_W.04	Foreign Language (Summer semester) Fremdsprache (Sommersemester)	4	5	E
PS_W.05	Occupational Safety and Health Psychology Organisationale Sicherheits- und Gesundheitspsychologie	4	5	E
PS_W.06	Leadership Führung von Mitarbeitern	4	5	E
PS_W.07	Strategic Personnel and Organizational Development Strategische Personal- und Organisationsentwicklung	4	5	E
PS_W.08	Foreign Language (Winter semester) Fremdsprache (Wintersemester)	4	5	E

List of abbreviations	
SW	Semester hours per week (Semesterwochenstunden)
L	Lecture (Vorlesung)
SL	Seminaristic lecture (Seminaristische Lehrveranstaltung)
S	Seminar (Seminar)
Ex	Exercise (Übung)
PT	Practical training (Praktikum)
Pro	Project (Projekt)
TE	Type of examination (Prüfungsform)
CP	Credit Points
WS	Winter semester (Wintersemester)
SS	Summer semester (Sommersemester)
E	Examination (Prüfung)
C	Certificate (Testat)
ExS hours	Experimental subject hours (Versuchspersonenstunden)

* Im Wahlpflichtbereich können mit Zustimmung des Prüfungsausschusses maximal 5 CP aus dem gesamten Studienangebot der Hochschule Rhein-Waal belegt werden. Die Zustimmung wird erteilt, sofern die gewählten Module inhaltlich dem Schwerpunkt des Wahlpflichtkatalogs entsprechen oder eine adäquate Ergänzung darstellen.

** Die Fakultät behält sich das Recht vor eine Mindestteilnehmerzahl für das Zustandekommen eines Wahlpflichtkurses festzulegen. Die Möglichkeit des Erreichens der vorgeschriebenen Kreditpunktzahl aus dem Wahlpflichtbereich bleibt unberührt.